

# Beispiellösungen

## Niveaustufe B2

### Mustertest 1

#### Aufgabe 1

*Ihr deutscher Freund kommt bald zu Besuch. Er möchte sich auf die Reise vorbereiten und fragt Sie unter anderem nach Ihren Essgewohnheiten. Schreiben Sie ihm eine E-Mail (ca. 150 Wörter) und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:*

- *Was für Lebensmittel und Speisen bevorzugen Sie bzw. Ihre Familie? (Bioprodukte, vegetarische Gerichte, Fertiggerichte usw.)*
- *Wird bei Ihnen zu Hause gekocht oder gehen Sie lieber ins Restaurant? Warum?*
- *Wie würden Sie die für Ihr Land typischen Gerichte beschreiben?*
- *Welches Nationalgericht sollte Ihr Freund unbedingt probieren? Warum?*

Lieber Peter,

*es freut mich sehr, dich bald wiederzusehen.* Ich möchte dich ein bisschen vorbereiten, wie sind unsere Essgewohnheiten. Meine Familie liebt fast alle Speise, wir sind nicht so wählerisch. Meine Mutti kocht fast jeden Tag. Wir versuchen gesund zu essen, und immer mehr Bioprodukte zu benutzen. Meine alter Schwester ist allergisch gegen die Milch, also sie bekommt immer anderes, als ich und mein Vater.

Wenn meine Mutti keine Zeit zu kochen hat, wir gehen ins Restaurant, aber es ist nicht so häufig. Meiner Ansicht nach ist es ein Verschwendung, weil zu Hause zu essen mehr günstig ist. Ich denke, die ungarische Kochkunst ist ausgezeichnet. Die Geschmäcke sind ein bisschen scharf und stark gewürzt, aber man kann sich gewöhnen. Ich mag alle Nationalgerichte, aber mein Leibgericht ist das gefülltes Kraut mit vielen sauren Sahne.

Also du sollst es unbedingt probieren, weil du es woanders nicht essen kannst. Ich hoffe, du hast mehr Lust bei uns zu essen und neue Gerichte zu kosten.

Alles Gute

XXX

(164 Wörter)

#### **Bewertung**

<b>FORMELLE KORREKTHEIT</b>	<b>SCHRIFTLICHE KORREKTHEIT</b>	<b>WORTSCHATZ</b>	<b>STIL</b>	<b>KOMMUNIKATIVE EFFEKTIVITÄT</b>
3	4	4	5	5
mehrere Fehler in der Morphologie und Syntax, die das Verständnis jedoch nicht beeinträchtigen; einige Fehler in der Wortfolge	angemessen strukturierte Absätze; keine Rechtschreibfehler, einige Fehler in der Zeichensetzung	ausreichender Wortschatz; einige wenige lexikalische Fehler, die das Verständnis noch nicht beeinträchtigen	logischer Gedankengang; sinnvoller Gebrauch von Verknüpfungselementen; angemessener Gebrauch der textsortenspezifischen Merkmale	Aufgabe ohne Schwierigkeiten erfüllt, Ideen und Informationen wurden erfolgreich vermittelt

## Aufgabe 2

*In einem Internetforum diskutieren Schüler über Ferienjobs. Schreiben Sie einen Eintrag (ca. 150 Wörter), in dem Sie Ihre Meinung zum Thema äußern. Schreiben Sie zu den folgenden Punkten:*

- *Warum arbeiten manche Schüler im Sommer?*
- *Welche sind die typischen Ferienjobs in Ihrem Land?*
- *Hat ein Ferienjob auch Nachteile? Warum?*
- *Würden Sie einen Ferienjob im Ausland machen? Warum (nicht)?*

*Ich möchte mich auch zum Thema „Ferienjobs“ äußern.* Meiner Meinung nach, arbeiten zahlreiche Schüler während des Sommers. Es gibt verschiedene Gründe, warum ein Kind im Sommer arbeiten möchte, aber die meisten entscheiden sich für einen Ferienjob, um Geld zu verdienen.

Weil Schüler nicht gut ausgebildet sind, können sie nur wenige Aufgaben übernehmen. Es ist typisch für Schüler im Restaurant oder im Theater zu arbeiten. Die meisten werden Kellners, wo sie auch Trinkgeld bekommen können.

Wir haben die Tendenz zu sagen, dass Schüler viele Erfahrungen und Kenntnisse erwerben, aber wir sollen auch in Betracht ziehen, welche Nachteile ein Sommerjob hat. Die Schüler werden oft ausgenutzt, niemand hilft ihnen, wenn sie Schwierigkeiten haben. Und es ist auch nicht zu vergessen, dass sie nur wenig Geld bekommen.

Was mich betrifft, würde ich ausprobieren, im Ausland zu arbeiten, weil dort die Möglichkeiten besser sind. Man kann auch unvergessliche Erlebnisse erwerben. Obwohl man viel fahren soll, kann man sowohl eine neue Kultur, als auch eine neue Sprache erkennen.

XXX

(163 Wörter)

### **Bewertung**

<b>FORMELLE KORREKTHEIT</b>	<b>SCHRIFTLICHE KORREKTHEIT</b>	<b>WORTSCHATZ</b>	<b>STIL</b>	<b>KOMMUNIKATIVE EFFEKTIVITÄT</b>
5	5	4	4	5
minimale Fehler in der Morphologie und Syntax	sichere Satz- und Textstrukturierung; richtiger Gebrauch der Zeichensetzung und Absätze	variantenreicher Wortschatz, einige Wiederholungen; wenige lexikalische Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen	adäquate und logische Präsentation der Inhalte; klare Darstellung der Gedanken mit einigen wenigen Unzulänglichkeiten im Gebrauch textverknüpfender Elemente	Aufgabe ohne Schwierigkeiten erfüllt; Ideen und Informationen wurden erfolgreich vermittelt